

# Bildunterschriften

## Bild



## Dateiname

Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_01.jpg

## Bildunterschrift

Im Zuge des Umbaus und der Erweiterung der VUC Syd im dänischen Apenrade wurde auch der Außenbereich erneuert. Statt grauem Beton begrüßen nun Pflasterklinker in einladenden, warmen Tönen die Schüler. Die Farbgebung findet sich auch im Cortenstahl, mit dem an der Fassade Akzente gesetzt wurden, wieder.

Foto: Martin Schubert



Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_02.jpg

Das Pflaster fungiert als optisches Bindeglied zwischen Alt- und Neubauten. Die Objektsortierung „VUC“, ein Mix verschiedener Basissortierungen des Klinkerwerks Hagemeister, greift farblich die Fassadengestaltung auf.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_03.jpg

„Architektonisch sollten sich die Außenflächen als integrierter Teil der Schule einfügen. Mit diesem Mix, der dem Mauerwerk an der Fassade des Neubaus ähnlich ist, haben wir das erreicht“, sagt Projektarchitekt Torben Engsig Svan Sørensen von ZENI Arkitekter.

Foto: Helle Steffen



Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_04.jpg

Exponate alter Maschinen erinnern an die ehemalige Glühlampenfabrik, die einem Schulgebäude weichen musste. Die Klinker greifen die Vergangenheit des Ortes auf und wirken dennoch nicht altmodisch.

Foto: Andreas Secci

## Bildunterschriften



Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_05.jpg

Abgerundet wurde die Umgestaltung durch die Aufwertung des westlich des Geländes gelegenen Parks. Die großen Terrassen und breiten Treppen verschmelzen den öffentlichen Raum und die Außenbereiche der Schule nahtlos miteinander.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_06.jpg

Die Klinker wurden im Fischgrätverband verlegt. Dies sorgt für ein lebendiges optisches Bild, das unterstützt wird durch das schmale Riegelformat der Steine.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_VUC-  
Apenrade\_07.jpg

„Die Verwendung von Ziegeln sowohl an den Gebäudefassaden als auch im Außenbereich fügt sich hervorragend in die überwiegend gemauerte Umgebungsbebauung ein, die Details in der Gestaltung geben ihnen einen zeitgenössischen Touch“, so Torben Engsig Svan Sørensen von ZENI Arkitekter.

Foto: Martin Schubert